

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 24. August 2016

648.

Schriftliche Anfrage von Martin Götzl und Dr. Daniel Regli betreffend Städtische Schulraumplanung, Entwicklung der Schülerzahlen bis 2030 und Auswirkungen auf die Planung der Klassengrössen

Am 25. Mai 2016 reichten Gemeinderäte Martin Götzl und Dr. Daniel Regli (beide SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2016/181, ein:

Die aktuelle Planung und Realisierung des erforderlichen Schulraumes stellt die Stadt Zürich vor grosse Herausforderungen. Dies insbesondere deshalb, weil prognostiziert und bekannt ist, dass die nächsten Jahre ein weiteres, exorbitantes Wachstum der Bevölkerungszahl eintreffen wird. In kurzen Zeitabständen und zahlreichen Stadtkreisen müssen neue Schulhäuser erstellt werden, die jedoch den Bedarf an Schulraum nicht decken können. Zudem müssen und werden eine grössere Anzahl an provisorischen ZM-Pavillons geplant. Gleichzeitig gibt es Meldungen aus Schulhäusern, deren Fortbestand infolge sinkender Schülerzahlen nicht gewährleistet ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gesamtschülerzahlen werden in den Jahren 2020 - 2030 erwartet? Bitte jedes Jahr detailliert aufgelistet mit einer optimistischen, durchschnittlichen und einer pessimistischen Hochrechnung.
2. Gibt es aktuell Schulhäuser, von denen man mittel- bis kurzfristig infolge sinkender Schülerzahlen davon ausgeht, dass diese ab 2020 nicht mehr als Schulhaus betrieben werden? Wenn ja, um welche Schulhäuser handelt es sich und warum müssen sie allenfalls schliessen?
3. Gemäss kantonalem Volksschulgesetz § 21 ist die Klassengrösse einer Regelklasse auf 25 SchülerInnen begrenzt. Wie wird diese kantonale Vorgabe in der Stadt Zürich umgesetzt. Welches sind die untersten Schwellenwerte?
4. Aufgelistet nach Schulhaus / Schulkreis bitten wir um detaillierte Angabe der Anzahl Klassen, die mit einem Bestand von unter 20 SchülerInnen geführt werden. Ebenfalls bitten wir (von diesen Schulhäusern) um Bekanntgabe der Anzahl SchülerInnen pro Klassenstufe/Klasse/Sonderpädagogik.
5. In welchen Fällen können die Bestände unterbesetzter Klassen mit SchülerInnen aus angrenzenden Schulkreisen ergänzt werden?
6. Welche Auswirkungen auf die Klassengrösse hat das Pilotprojekt «Tagesschule 2025»? Werden für die Klassengrössen dieselben Richtwerte der Schülerzahlen verwendet?
7. Welche Werte bzgl. Klassengrösse gelten für Klassen, die in ZM-Pavillons unterrichtet werden?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: («Welche Gesamtschülerzahlen werden in den Jahren 2020 - 2030 erwartet? Bitte jedes Jahr detailliert aufgelistet mit einer optimistischen, durchschnittlichen und einer pessimistischen Hochrechnung.»)

In den Jahren 2019/20–2023/24 werden gemäss Raumbedarfsstrategie Schulen, Aktualisierung 2016, die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler (Gesamtzahl Kindergarten, Primar- und Sekundarschule) erwartet (Zahlen gemäss Prognosemodell der Fachstelle für Schulraumplanung):

- 2019/20: 32 366 Schülerinnen und Schüler
- 2020/21: 33 237 Schülerinnen und Schüler
- 2021/22: 34 080 Schülerinnen und Schüler
- 2022/23: 34 709 Schülerinnen und Schüler
- 2023/24: 35 447 Schülerinnen und Schüler

Gemäss dem mittleren Bevölkerungsszenario (aktuelle Bevölkerungsszenarien, 2016) wird erwartet, dass im Jahr 2030 etwa 46 300 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren in der Stadt Zürich wohnen. Das untere Szenario geht von 43 900, das obere Szenario von 48 800 Personen dieser Altersklasse aus.

Unter der Annahme, dass sich der Anteil Kinder und Jugendliche, welche ausserhalb der Regelschule unterrichtet werden (d. h. in Privatschulen, Sonderschulen und Gymnasien), gegenüber heute nicht massgeblich verändert, ergibt sich damit für das Jahr 2030 eine Prognose von etwa 40 000 bis 41 000 Schülerinnen und Schülern (mittleres Szenario).

Zu Frage 2: («Gibt es aktuell Schulhäuser, von denen man mittel- bis kurzfristig infolge sinkender Schülerzahlen davon ausgeht, dass diese ab 2020 nicht mehr als Schulhaus betrieben werden? Wenn ja, um welche Schulhäuser handelt es sich und warum müssen sie allenfalls schliessen?»)

Nein.

Zu Frage 3: («Gemäss kantonalem Volksschulgesetz § 21 ist die Klassengrösse einer Regelklasse auf 25 SchülerInnen begrenzt. Wie wird diese kantonale Vorgabe in der Stadt Zürich umgesetzt. Welches sind die untersten Schwellenwerte?»)

Gemäss § 21 Volksschulverordnung (VSV, LS 412.101) gilt in der Zürcher Volksschule die Maximalzahl von 21 Kindern im Kindergarten, von 25 Kindern in Jahrgangsklassen der Primarstufe und von 21 Kindern in Mehrjahrgangsklassen. Auf der Sekundarstufe ist die Maximalgrösse der Klassen bei 25 Schülerinnen und Schülern in der Sek A, bei 23 in der Sek B und bei 18 in der Sek C festgelegt. Auf der Sekundarstufe verringert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler bei mehrklassigen Klassen um zwei. Bei kombinierten Klassen gilt der tiefste Wert. Beispielsweise werden in der Stadt Zürich keine Sek C-Klassen geführt; entsprechend gilt für die Sek B der tiefere Wert (18 Schülerinnen und Schüler).

Die Klassenbildung in den einzelnen Schulen erfolgt aufgrund der zur Verfügung stehenden Vollzeiteinheiten (VZE). Gemäss § 3 Lehrpersonalgesetz (LPG, LS 412.31) teilt die für das Bildungswesen zuständige Direktion den Schulpflegern aufgrund der Schülerzahlen, eines pro Schulstufe festgelegten Basiswerts sowie des Sozialindexes die Anzahl Stellen der Lehrpersonen in VZE zu. Die Zuteilung erfolgt in der Stadt Zürich auf Stufe Schulkreis.

Der Sozialindex hat einen wesentlichen Einfluss auf die durchschnittliche Klassengrösse im Schulkreis. Es handelt sich dabei um eine Kennzahl für die soziale Belastung einer Gemeinde. Der Sozialindex wird unter Berücksichtigung folgender Faktoren festgelegt: Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler, Anteil Kinder oder Jugendlicher aus Familien mit Sozialhilfe und Anteil Einkommensschwacher mit steuerabzugsberechtigten Kindern. Für die Zuweisung der Vollzeiteinheiten an die Gemeinden wird das Mittel der Sozialindizes der drei vorangehenden Jahre verwendet.

Gemäss Art. 6 Abs. 3 lit. b Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut, AS 412.103) entscheidet die Schulpräsidentin oder der Schulpräsident über die Zuteilung von Schülerinnen und Schülern in die Schulen. Der Schulleitung obliegt gemäss Art. 12 Abs. 4 lit. k Organisationsstatut die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler zu den Klassen. Dabei müssen die maximale Klassengrösse und das Grundangebot Integrative Förderung (IF) eingehalten werden. Weiter darf der Mitteleinsatz gemäss § 66 Volksschulgesetz (VSG, LS 412.100) die Chancengleichheit nicht gefährden. Es existiert kein definierter unterer Schwellenwert.

Sofern «kleine Klassen» mit unterdurchschnittlichem Klassenbestand geführt werden, können gemäss «Weisung zur Lehrerstellenbewilligung / Vollzeiteinheiten, VZE Schuljahr 2016/17» des Volksschulamts die Anzahl Lektionen bzw. Stunden in Halbklassen oder Teamteaching teilweise oder ganz reduziert werden. Bei einer Klassengrösse von maximal 14 Schülerinnen und Schülern werden demzufolge pro Klasse rund 0,3 VZE weniger benötigt.

Solche «halben» Klassen werden insbesondere in den folgenden Fällen gebildet:

- wenn im Einzugsgebiet der Schule zu wenig Kinder wohnen, um eine ganze Klasse zu führen oder wenn innerhalb eines Klassenzugs Zu-/Wegzüge in grösserem Ausmass erfolgen;

- wenn keine Mehrjahrgangsklasse gebildet werden kann, weil in einem angrenzenden Jahrgang keine Kinder «überzählig» sind;
- wenn auch aus einer angrenzenden Schule keine Schülerinnen und Schüler zugeteilt werden können, weil beispielsweise der Schulweg zu weit ist oder weil angrenzende Schulen keine «überzählige» Schülerinnen und Schüler haben.

Zu Frage 4: («Aufgelistet nach Schulhaus / Schulkreis bitten wir um detaillierte Angabe der Anzahl Klassen, die mit einem Bestand von unter 20 SchülerInnen geführt werden. Ebenfalls bitten wir [von diesen Schulhäusern] um Bekanntgabe der Anzahl SchülerInnen pro Klassenstufe/Klasse/Sonderpädagogik.»)

In der Beilage «Anzahl Klassen mit weniger als 20 Schülerinnen und Schüler» ist die Anzahl Klassen, die per Stichtag 15. Dezember 2015 mit einem Bestand von unter 20 Schülerinnen und Schülern geführt wurden, nach Schulhaus und Schulkreis aufgelistet. Ersichtlich ist auch die Gesamtzahl der Klassen sowie der Schülerinnen und Schüler pro Schulhaus und Stufe.

Die durchschnittlichen Klassengrössen, welche sich insbesondere aus den VZE, welche den Schulkreisen durch die Bildungsdirektion zugewiesen werden, ergeben (vgl. auch Antwort zu Frage 3), betragen in der Stadt Zürich 20,5 (Primarschule) bzw. 19,0 (Sekundarschule) Schülerinnen und Schüler pro Klasse. Entsprechend gross ist die Anzahl Klassen mit einem Bestand von unter 20 Schülerinnen und Schülern. Ebenso gross ist allerdings der Anteil an «grossen» Klassen mit einem Bestand von 20 bis 25 Schülerinnen und Schülern.

Zu den sonderpädagogischen Massnahmen gehören gemäss Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (VSM, LS 412.103) die Integrative Förderung (IF), die Therapien, der Aufnahmeunterricht und die Aufnahmeklassen (Deutsch als Zweitsprache DaZ), die Sonderschulung entweder als integrierte Sonderschulung (IS) oder als separierte Sonderschulung. IF- und DaZ-Lektionen werden in den Schulen in der Kompetenz der Schulleitung direkt zugeteilt. Es bestehen keine zentral erfassten Daten über Schülerinnen und Schüler, welche diese beiden sonderpädagogischen Massnahmen benötigen. Die separierte Sonderschulung ist für die Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage nicht relevant, da sie in Räumen und Klassen der Sonderschulen stattfindet. Aus diesen Gründen werden in der Beilage die Therapien, aufgeschlüsselt nach Logopädie und Psychomotorik, und die integrierte Sonderschulung aufgeführt.

Bei Mehrjahrgangsklassen wird die Anzahl Klassen pro Stufe anteilmässig gemäss der effektiven Anzahl Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Klassen berechnet. Dies hat zur Folge, dass eine Klasse mit beispielsweise zwölf Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse und acht Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse als 0,6 Unterstufen- sowie als 0,4 Mittelstufen-Klasse geführt wird.

Zu Frage 5: («In welchen Fällen können die Bestände unterbesetzter Klassen mit SchülerInnen aus angrenzenden Schulkreisen ergänzt werden?»)

Die Möglichkeit der Zuteilung von Schülerinnen und Schülern in Schulen und Klassen über die Grenzen der Schulkreise hinweg wird jeweils im Rahmen der Klassenplanung geprüft. Ein Austausch ist in den letzten Jahren insbesondere in den folgenden Schulen erfolgt:

- Schule Schanzengraben (Uto und Limmattal → Zürichberg)
- Schule Fluntern (Waidberg → Zürichberg)
- Schule Hutten (Zürichberg → Waidberg)
- Schule Leutschenbach (Glattal → Schwamendingen)
- Schule Kugeliloo (Waidberg → Glattal)
- Schule Am Wasser (Limmattal → Waidberg)

Zu Frage 6: («Welche Auswirkungen auf die Klassengrösse hat das Pilotprojekt «Tagesschule 2025»? Werden für die Klassengrössen dieselben Richtwerte der Schülerzahlen verwendet?»)

Das Pilotprojekt «Tagesschule 2025» hat keine Auswirkungen auf die Klassengrösse.

Zu Frage 7: («Welche Werte bzgl. Klassengrösse gelten für Klassen, die in ZM-Pavillons unterrichtet werden?»)

Die Klassengrössen sind unabhängig von der Frage, ob eine Klasse in einem ZM-Pavillon unterrichtet wird. Es gelten die gleichen rechtlichen Grundlagen (vgl. auch Antwort zu Frage 3).

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti

Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2016/181: Beilage zu Frage 4
Anzahl Klassen mit weniger als 20 Schülerinnen und Schüler

Primar- und Sekundarschule, ohne Aufnahmeklassen und Kindergarten

Stichtag: 15. Dezember 2015
Legende

SuS	Schülerinnen und Schüler
LOG	Logopädie
PMT	Psychomotoriktherapie
IS-Vfg.	Integrierte Sonderschulung Verfügung

Schulkreis	Schule	Stufe	Klassen mit < 20 SuS		Klassen insgesamt		davon SuS mit		
			Klassen	SuS	Klassen	SuS	LOG	PMT	IS-Vfg.
Glattal	Schule Apfelbaum	Unterstufe	1	12	6	120	0	0	1
Glattal	Schule Apfelbaum	Mittelstufe	1	17	6	125	0	0	1
Glattal	Schule Buchwiesen	Mittelstufe	2	37	6	126	0	1	6
Glattal	Schule Buhn	Unterstufe	1	19	5	105	6	1	1
Glattal	Schule Buhn	Mittelstufe	3	47	5	87	2	0	1
Glattal	Schule Buhnrain	Oberstufe	12	192	16	286	3	0	7
Glattal	Schule Gubel	Unterstufe	1	13	6	119	0	0	4
Glattal	Schule Gubel	Mittelstufe	1	14	5	99	1	0	4
Glattal	Schule Holderbach	Unterstufe	3	56	7	147	2	3	3
Glattal	Schule Holderbach	Mittelstufe	1	19	6	121	0	1	2
Glattal	Schule Hürstholz	Unterstufe	1	17	3	60	3	0	0
Glattal	Schule Hürstholz	Mittelstufe	3	53	4	73	4	0	3
Glattal	Schule Im Birch	Mittelstufe	3	56	7	140	6	1	0
Glattal	Schule Im Birch	Oberstufe	6	90	11	204	3	0	6
Glattal	Schule Im Isengrind	Unterstufe	2	29	6	112	6	2	1
Glattal	Schule Im Isengrind	Mittelstufe	3	57	6	122	1	0	2
Glattal	Schule Käferholz	Oberstufe	9	150	15	281	4	0	4
Glattal	Schule Kolbenacker	Unterstufe	3	54	7	147	6	2	1
Glattal	Schule Kugeliloo	Unterstufe	2	37	10	208	2	1	1
Glattal	Schule Liguster	Oberstufe	13	195	17	289	0	0	6
Glattal	Schule Riedenhalden	Unterstufe	2	37	3	59	4	0	2
Glattal	Schule Riedenhalden	Oberstufe	7	108	13	251	5	0	3
Glattal	Schule Ruggächer	Mittelstufe	2	38	5	103	1	0	2
Glattal	Schule Schauenberg	Unterstufe	3	56	6	116	7	6	5
Glattal	Schule Schauenberg	Mittelstufe	2	37	5	100	0	0	4
Glattal	Schule Staudenbühl	Unterstufe	2	38	2.9	56	5	2	3

Schulkreis	Schule	Stufe	Klassen mit < 20 SuS		Klassen insgesamt		davon SuS mit		
			Klassen	SuS	Klassen	SuS	LOG	PMT	IS-Vfg.
Glattal	Schule Staudenbühl	Mittelstufe	2	35	3.1	58	2	0	2
Letzi	Schule Altstetterstrasse	Unterstufe	3	51	5	92	11	2	0
Letzi	Schule Altstetterstrasse	Mittelstufe	2	34	3	55	0	0	4
Letzi	Schule Altweg	Unterstufe	4	68	6	111	10	4	0
Letzi	Schule Buchlern	Oberstufe	4	67	14	279	0	0	2
Letzi	Schule Chriesiweg	Unterstufe	2	38	7	152	2	1	1
Letzi	Schule Dachslernstrasse	Unterstufe	2	24	5.5	101	1	2	0
Letzi	Schule Grünau	Unterstufe	3	42	7	136	5	4	0
Letzi	Schule Grünau	Mittelstufe	8	134	8	134	4	4	2
Letzi	Schule Im Herrlig	Unterstufe	6	90	6	90	7	11	3
Letzi	Schule Im Herrlig	Mittelstufe	1	19	3	60	1	0	4
Letzi	Schule In der Ey	Unterstufe	5	85	6	105	7	6	1
Letzi	Schule Kappeli	Unterstufe	5	91	6	111	11	2	0
Letzi	Schule Kappeli	Mittelstufe	3	51	5	94	5	0	0
Letzi	Schule Kappeli	Oberstufe	8	131	13	241	3	0	3
Letzi	Schule Letzi	Oberstufe	7	123	13	254	2	0	5
Letzi	Schule Loogarten	Mittelstufe	1	19	5	103	3	0	1
Letzi	Schule Triemli	Unterstufe	3	46	6	108	6	3	0
Letzi	Schule Untermoos	Unterstufe	1	19	6	129	4	1	0
Letzi	Schule Untermoos	Mittelstufe	5	93	8	157	3	0	0
Letzi	Schule Utogrund	Unterstufe	2	36	4	80	1	0	0
Limmattal	Schule Aemtler A	Unterstufe	3	56	7	142	3	1	3
Limmattal	Schule Aemtler A	Mittelstufe	4	66	6	110	2	4	1
Limmattal	Schule Aemtler B	Oberstufe	7	121	9	165	3	0	2
Limmattal	Schule Albisriederplatz	Oberstufe	7	129	9	171	2	0	4
Limmattal	Schule Aussersihl (Hohl/Kern)	Unterstufe	4	69	6	109	8	5	3
Limmattal	Schule Aussersihl (Hohl/Kern)	Mittelstufe	1	18	4	87	1	0	1
Limmattal	Schule Feld	Oberstufe	7	108	8	128	1	0	1
Limmattal	Schule Hardau	Unterstufe	2	36	6	121	3	5	0
Limmattal	Schule Hardau	Mittelstufe	2	36	6	120	0	0	4
Limmattal	Schule Im Gut	Unterstufe	1	19	6	128	2	5	1

Schulkreis	Schule	Stufe	Klassen mit < 20 SuS		Klassen insgesamt		davon SuS mit		
			Klassen	SuS	Klassen	SuS	LOG	PMT	IS-Vfg.
Limmattal	Schule Im Gut	Mittelstufe	5	87	6	107	1	1	0
Limmattal	Schule Kornhaus	Unterstufe	5.0	88	7.3	136	5	5	2
Limmattal	Schule Kornhaus	Mittelstufe	3.0	50	5.7	105	1	0	2
Limmattal	Schule Limmat	Unterstufe	0.5	9	2.9	63	2	0	2
Limmattal	Schule Limmat	Mittelstufe	1.5	27	3.1	60	3	1	1
Limmattal	Schule Limmat	Oberstufe	5	70	6	90	0	0	1
Limmattal	Schule Sihlfeld	Unterstufe	4	71	7	132	10	2	1
Limmattal	Schule Sihlfeld	Mittelstufe	3	54	6	124	2	0	1
Limmattal	Schule Zurlinden	Unterstufe	3	57	4	77	6	7	0
Limmattal	Schule Zurlinden	Mittelstufe	1	18	3	61	1	1	2
Schwamendingen	Schule Ahorn	Unterstufe	1	19	3	61	1	0	1
Schwamendingen	Schule Ahorn	Mittelstufe	3	51	3	51	2	3	0
Schwamendingen	Schule Auhof	Unterstufe	5	88	6	108	11	8	5
Schwamendingen	Schule Auhof	Mittelstufe	4	71	6	112	6	2	1
Schwamendingen	Schule Auzelg	Unterstufe	3	50	4	73	3	4	0
Schwamendingen	Schule Auzelg	Mittelstufe	6	108	6	108	3	2	2
Schwamendingen	Schule Friedrichstrasse	Oberstufe	2	38	7	142	0	0	0
Schwamendingen	Schule Herzogenmühle	Oberstufe	7	124	13	247	2	0	3
Schwamendingen	Schule Hirzenbach	Unterstufe	4	74	8	158	6	4	0
Schwamendingen	Schule Hirzenbach	Mittelstufe	5	90	7	132	3	0	1
Schwamendingen	Schule Leutschenbach	Mittelstufe	2	37	6	123	2	0	4
Schwamendingen	Schule Leutschenbach	Oberstufe	1	19	6	122	1	0	3
Schwamendingen	Schule Luchswiesen	Unterstufe	6	105	7	127	14	8	3
Schwamendingen	Schule Luchswiesen	Mittelstufe	5	89	8	154	3	0	2
Schwamendingen	Schule Mattenhof	Unterstufe	3	48	4.0	68	4	5	1
Schwamendingen	Schule Mattenhof	Mittelstufe	2	37	4.0	79	1	1	2
Schwamendingen	Schule Probstei	Unterstufe	2	33	3	55	3	2	0
Schwamendingen	Schule Stettbach	Oberstufe	6	106	14	275	2	0	2
Uto	Schule Aegerten	Unterstufe	1	16	3	56	0	3	3
Uto	Schule Aegerten	Mittelstufe	3	48	3	48	2	1	0
Uto	Schule Am Uetliberg	Mittelstufe	3	52	11	226	3	0	2

Schulkreis	Schule	Stufe	Klassen mit < 20 SuS		Klassen insgesamt		davon SuS mit		
			Klassen	SuS	Klassen	SuS	LOG	PMT	IS-Vfg.
Uto	Schule Bachtobel	Mittelstufe	2	31	4	74	2	0	0
Uto	Schule Bühl	Unterstufe	1	14	9	193	1	0	0
Uto	Schule Bühl	Mittelstufe	1	19	6	128	3	0	3
Uto	Schule Döltschi	Oberstufe	6	105	12	235	2	0	3
Uto	Schule Entlisberg	Unterstufe	1.6	29	5.6	116	2	3	2
Uto	Schule Entlisberg	Mittelstufe	2.4	45	5.4	107	0	0	1
Uto	Schule Falletsche - Leimbach	Unterstufe	1	13	4.7	96	2	2	2
Uto	Schule Falletsche - Leimbach	Mittelstufe	2	38	4.3	85	4	0	1
Uto	Schule Falletsche - Leimbach	Oberstufe	4	70	8	159	2	0	3
Uto	Schule Gabler	Mittelstufe	1	15	5	104	2	0	0
Uto	Schule Hans Asper	Oberstufe	6	98	9	168	3	0	8
Uto	Schule Küngenmatt	Mittelstufe	1	19	6	127	1	0	0
Uto	Schule Lavater	Oberstufe	4	69	6	117	1	0	7
Uto	Schule Manegg	Mittelstufe	3	56	4.4	86	0	0	1
Uto	Schule Neubühl	Unterstufe	0.5	8	3.0	64	1	0	0
Uto	Schule Neubühl	Mittelstufe	1.5	28	3.0	58	1	0	0
Uto	Schule Rebhügel	Oberstufe	3	51	9	183	1	0	5
Uto	Schule Sihlweid	Unterstufe	1	16	5	111	3	1	0
Uto	Schule Sihlweid	Mittelstufe	1	12	5	98	1	0	0
Uto	Schule Wollishofen - Im Lee	Mittelstufe	1	18	3	59	2	0	2
Waidberg	Schule Allenmoos	Unterstufe	1	19	5	107	2	3	2
Waidberg	Schule Allenmoos	Mittelstufe	2	34	5	100	1	1	2
Waidberg	Schule Am Wasser	Mittelstufe	1	19	6	128	2	1	4
Waidberg	Schule Bläsi	Mittelstufe	1	18	3	65	1	0	1
Waidberg	Schule Lachenzelg	Oberstufe	5	78	14	271	1	0	5
Waidberg	Schule Milchbuck	Mittelstufe	1	18	6	128	0	2	3
Waidberg	Schule Milchbuck	Oberstufe	3	54	8	162	0	0	4
Waidberg	Schule Nordstrasse	Unterstufe	1	19	4	81	5	2	1
Waidberg	Schule Riedhof - Pünten	Mittelstufe	1	18	6	123	1	0	1
Waidberg	Schule Riedtli	Oberstufe	4	72	8	156	0	0	3
Waidberg	Schule Rütihof	Mittelstufe	1	19	6	128	0	0	1

Schulkreis	Schule	Stufe	Klassen mit < 20 SuS		Klassen insgesamt		davon SuS mit		
			Klassen	SuS	Klassen	SuS	LOG	PMT	IS-Vfg.
Waidberg	Schule Vogtsrain	Mittelstufe	1	18	4	84	0	0	1
Waidberg	Schule Waidhalde	Unterstufe	3	52	6	117	6	1	1
Waidberg	Schule Waidhalde	Mittelstufe	3	51	4	72	2	0	0
Waidberg	Schule Waidhalde	Oberstufe	4	67	7	134	0	0	0
Waidberg	Schule Weinberg - Turner	Unterstufe	1	17	6	132	0	2	3
Zürichberg	Schule Balgrist - Kartaus	Unterstufe	1	18	6	130	0	0	1
Zürichberg	Schule Balgrist - Kartaus	Mittelstufe	2	38	6	133	0	0	2
Zürichberg	Schule Bungertwies	Unterstufe	1	19	3	63	2	0	1
Zürichberg	Schule Bungertwies	Mittelstufe	3	53	3	53	4	0	0
Zürichberg	Schule Fluntern - Heubeeribüel	Unterstufe	2	30	8	157	8	1	4
Zürichberg	Schule Fluntern - Heubeeribüel	Mittelstufe	1	16	6	130	0	0	1
Zürichberg	Schule Hirschengraben - Schanzengraben	Unterstufe	2	37	4	80	4	1	2
Zürichberg	Schule Hirschengraben - Schanzengraben	Mittelstufe	2	33	4	77	3	0	1
Zürichberg	Schule Hirschengraben - Schanzengraben	Oberstufe	5	84	7	126	0	0	1
Zürichberg	Schule Hirslanden	Mittelstufe	1	18	6	131	0	0	1
Zürichberg	Schule Hirslanden	Oberstufe	9	164	13	251	6	0	0
Zürichberg	Schule Looren - Langmatt	Unterstufe	2	32	13	280	5	2	3
Zürichberg	Schule Looren - Langmatt	Mittelstufe	2	36	11	233	2	0	4
Zürichberg	Schule Riesbach	Unterstufe	2	37	6	128	5	4	2